

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 29. Juni 2005
Nummer 26



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 29.06.

15.30 Uhr, Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung. Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich.

18.00 Uhr, Nachwuchsschwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

18.30 Uhr, Probe Jugendfeuerwehr

Donnerstag, 30.06.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde

18.00 - 19.00 Uhr, Stoffverkauf anlässlich der 850-Jahr-Feier in der Schule

20.00 Uhr, Dienstabend DRK im Depot

Freitag, 01.07.

18.00 Uhr, Treffen Offener Jugendtreff im No. 1

19.30 Uhr, Feuerwehrprobe 1. Zug

20.00 Uhr religiöse Abendwanderung mit der Kolpingfamilie;

Treffpunkt: Rathausplatz

20.10 Uhr, Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Live-Musik auf der MS „Bodman“; Abfahrt: Landungsplatz; Karten nur über Vorverkauf in der Tourist-Information

Sonntag, 03.07.

ab 11.00 Uhr, Sommerfest der ev. Kirchengemeinde an der ev. Kirche

13.30 Uhr, Wanderung mit der Wandervereinigung; Treffpunkt: ev. Kirche

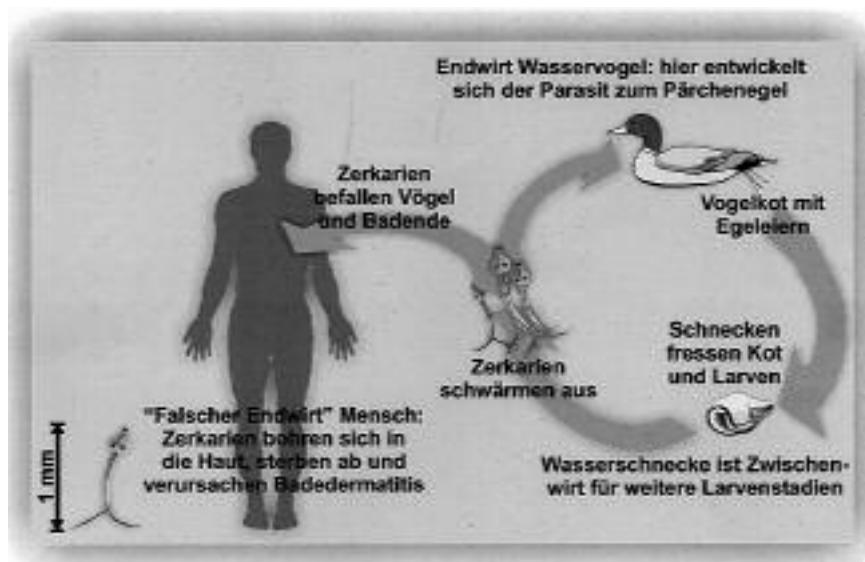
Montag, 04.07.

10.30 Uhr, Gästebegrüßung im „Haus des Gastes“ (Tourist-Information) mit anschließender Kirchenführung und Orgel-spiel

20.00 Uhr, Abendkonzert der Harmonika-Freunde im Bürgersaal des Rathauses

Ausstellung „Licht am See“ - Aquarelle & Zeichnungen von Norbert Sand zu sehen in der „Galerie am Bahnhof“ zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information bis 13. Juli 2005

Badedermatitis



Unabhängig von der einwandfreien Badewasserqualität kann das Badevergnügen durch einen juckenden Hautausschlag beeinträchtigt sein. Diese "**Badedermatitis**" - bekannt auch als "**Zerkariendermatitis**" oder im Bodenseeraum auch als "**Hundsblattern**" - ist überwiegend harmlos aber lästig.

Hervorgerufen wird diese Hautreaktion durch Zerkarien, Larven von Saugwürmern, die bevorzugt im **seichten Uferbereich mit Schilf oder anderen Wasserpflanzen** auftreten. Normalerweise werden sie von Enten oder anderen **Wasservögeln** aufgenommen, in denen sie zu Saugwürmern heranwachsen. Deren Eier werden mit dem Vogelkot ins Wasser abgegeben und entwickeln sich in Wasserschnecken zu Zerkarien. Sobald die Wassertemperatur ansteigt - im Mai oder Juni schwärmen diese Larven aus, können in der Nähe badende Menschen befallen und sich in deren Haut bohren, wo sie dann unter Rötung, Papelbildung und Juckreiz absterben. Bei ausreichend hoher Wassertemperatur können sich Zerkarien nach ca. zwei Monaten nochmals entwickeln und ausschwärmen.

Mehrere Minuten nach Befall treten meist leichter Juckreiz und gerötete Flecken auf, bei sensibilisierten Personen zeigt sich nach 10 bis 24 Stunden die eigentliche Dermatitis: **stark juckende rote Quaddeln**, die nach 10 bis 20 Tagen folgenlos abheilen. Der Juckreiz kann allerdings so stark sein, dass durch Kratzen eine bakterielle Infektion nachfolgen kann. Eine **Linderung der Beschwerden** kann durch lokale Anwendung von juckreizstillenden Gelen oder Lotionen oder auch Einnahme von Antihistaminika erzielt werden. **Vorbeugend sollten längere Aufenthalte im Uferbereich vermieden** und zum Schwimmen **tieferer Bereiche bevorzugt** werden. Ablegen der nassen Badekleidung und kräftiges Abreiben mit dem Badetuch kann die Zahl der eindringenden Zerkarien vermindern.

Da der Kot der **Wasservögel** eine wichtige Rolle im Vermehrungszyklus der Parasiten spielt, sollten diese aus dem Badebereich unbedingt ferngehalten und **keinesfalls durch Füttern angelockt werden. Deshalb sind Fütterungsverbote an Badeplätzen sinnvoll und durchaus erwünscht!**



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Ablezen der Wasserzähler

Zurzeit werden im gesamten Gemeindegebiet von Frau Manuela Wieselsberger, beauftragt von der Gemeinde, die Wasserzähler abgelesen. Wir bitten den Zugang zu ermöglichen und einen evtl. Kälteschutz zu entfernen.

Ihr Steueramt

Information

Unser Bodensee ist schön - und das freut uns alle!

Die Uferbereiche zwischen Landungsplatz und Strandbad sowie westlich des Westhafens wurden mit großem Aufwand von der Allgemeinheit in seiner ursprünglichen natürlichen Beschaffenheit wiederhergestellt und so soll es auch bleiben.



... Um den im öffentlichen Interesse liegenden Schutz dieser Fläche zu verwirklichen wurde

- ein Strandbereich mit allen

sanitären Einrichtungen sowie Kiosk/Restaurant und Spielplatz mit Rutsche geschaffen

- eine Satzung erlassen, die das Lagern und sonstige Benutzen dieser Fläche außerhalb der Verkehrs- und Spielplatzflächen ausschließt.

Diese Uferbereiche sind zum Schutze von Natur und Tierwelt von dem allgemeinen Gebrauch insbesondere in Form von Baden und Lagern ausgeschlossen. Eine solche Nutzung stellt aufgrund der beschlossenen Regelungen sogar eine Ordnungswidrigkeit dar.

Nur wenige Meter entfernt befindet sich ein öffentliches Strandbad mit Toilette, Dusche, Kiosk, Wassersporteinrichtungen, Kinderspielplatz/-rutsche usw., des-

sen Einrichtungen für ein geringes Entgelt genutzt werden können.

Wir bitten deshalb alle **dringend**, diese Bereiche künftig zum Baden und Sonnen nicht mehr zu nutzen, sondern hierfür das Strandbad aufzusuchen.

Sollte dieser Bitte keine Folge geleistet werden, müssen wir in Zukunft bei Missachtung Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten, welche für alle Beteiligten unangenehm und nervtötend sind und darüber hinaus einen erheblichen (Kosten)aufwand verursachen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Sipplingen



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung	Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31 Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312 Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de	Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Samstag, 02.07.05 See-Apotheke, Hauptstr. 10, Ludwigshafen, Tel. 07773/92 00 23 Sonntag, 03.07.05 Stadt-Apotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen, Tel. 07551/6 22 09
Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr			
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			

Sipplingen zeigt wieder Blaue Flagge!

Die Internationale Blaue Flagge Jury veranstaltete ihre jährliche Konferenz am 29. April 2005, um über die Bewerbungen für die Blaue Flagge aus Europa, Marokko und Kanada zu entscheiden. Die Internationale Jury beschloss, die Blaue Flagge an 2442 Strände und 632 Sportboothäfen in 28 Ländern der nördlichen Halbkugel zu vergeben. Erstmals sind zwei Strände in Marokko, fünf Strände und ein Sportboothafen in Polen sowie fünf Strände in Kanada mit der Blauen Flagge ausgezeichnet worden. Darüber hinaus gab die Internationale Jury eine Anerkennungsurkunde an elf Strände und Sportboothäfen in Russland und Rumänien als Schritt auf dem Weg zur vollständigen Erlangung der Blauen Flagge.

Die Sipplinger Häfen haben durch die tatkräftige Mitarbeit des YCSi und der Hafenermeister zum 11. Mal die Blaue Umweltflagge verliehen bekommen.

Beim Festakt am 18.6.2005 in Unteruhldingen freuten sich Bürgermeister Anselm Neher, Christian Scheel (YCSi) und Siegfried Schmidt (YCSi) über zwei neue Blaue Flaggen, die allen Besuchern unserer Häfen signalisieren, dass das Umweltbewusstsein in Sipplingen besonders stark ausgeprägt ist.

Nur noch weitere 10 Häfen können sich am Bodensee mit diesem Umweltzertifikat schmücken.

Der Umweltbeauftragte des YCSi



Blutkonserven werden stündlich benötigt

Täglich, ja stündlich geschehen Unfälle, Krankheiten bringen Menschenleben in Gefahr. Eine Rettung ist oft nicht ohne Blutübertragung möglich. Voraussetzung dafür jedoch sind Blutspenderinnen und Blutspender die das Blut erst spenden müssen, ehe es transfundiert werden kann.

Die nächste Möglichkeit, Blut zu spenden, ergibt sich

am Donnerstag, 7. Juli 2005, 15.00 - 19.30 Uhr, in Sipplingen, in der Festhalle, Jahnstraße

Beim Blutspenden erfahren die Spender auch etwas über sich und ihren Gesund-

heitszustand, denn Blut darf erst nach einer gründlichen Voruntersuchung gespendet werden. Außerdem wird jede Blutspende routinemäßig auf HIV, Hepatitis B, Hepatitis C und Syphilis untersucht. Auch die Leberwerte und die Blutgruppe werden bestimmt.

Das örtliche Rote Kreuz wird auch bei dieser Blutspendeaktion die Spendewilligen wieder aufmerksam betreuen und mit einem guten Vesper versorgen.

Ganz dringend werden wie immer Spender gesucht, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr. 0800/1 19 49 11, von Montag bis Freitag, von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

850 JAHRE ANNO 1155 - 2005

Sipplingen
am Bodensee

Noch einige Einmachgläser und Leinentücher zur Dekoration gesucht

Nach unserem ersten Aufruf haben wir glücklicher Weise bereits einige Gläser und Leinentücher angeliefert bekommen. Dennoch reichen diese nicht aus, um alle Garnituren zu bestücken. Daher noch einmal unsere Anfrage: Haben Sie evtl. noch alte Einmachgläser und/oder Leinentücher, die Sie uns zur Dekoration für unsere 850-Jahrfeier „2 Tage Mittelalter am See“ zur Verfügung stellen könnten?

Dann rufen Sie uns einfach an unter Tel. 80 96 29.

Ihre Tourist-Information

Dankeschön!

Wir freuen uns sehr, dass sich nun für unser Sipplinger Jubiläumsfest am 23. und 24. Juli 2005 genügend Bedienungen angemeldet haben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ihr Team der Tourist-Information

Achtung

Stoffverkauf

anlässlich 850-Jahr-Feier, **Donnerstag, 30. Juni 2005, 18.00 - 19.00 Uhr**, Neue Schule, Haupteingang, links die Treppe hoch.



TOURISTIK-
INFOS

10-mal von Soest nach Sipplingen in die Pension Regenscheit



v. l. n. r.: Margarethe Brüseke, Gerda Regenscheit, Klaus Brüseke

Bei einem Umtrunk und mit einem kleinen Präsent bedankte sich Frau Kranz bei den Eheleuten Margarethe und Klaus Brüseke, die derzeit ihren 10. Urlaub in Sipplingen verbringen. Als sie das erste Mal in Richtung Bodensee gefahren sind, landeten sie spät in der Nacht auf einem Parkplatz bei Stockach. Aus einer kurzen Rast wurde jedoch, da ihnen vor lauter Müdigkeit von der langen Fahrt aus Westfalen die Augen zufielen, eine ganze Nacht. Vor dem Morgengrauen ging es dann weiter nach Überlingen. Auf der Suche nach einer Möglichkeit irgendwo eine Tasse Kaffee trinken zu können, sind sie dann im Restaurant Waldhorn gelandet. Dort haben sie von Frau Gerda Regenscheit nicht nur einen Kaffee, sondern auch ein richtiges Frühstück bekommen, obwohl das Restaurant eigentlich noch geschlossen war. Nach der Frage nach einem Zimmer, bot ihnen Frau Regenscheit für eine Nacht ein Privatzimmer in Sipplingen an. Obwohl sie dringend nach Hause fahren mussten, sind sie dennoch zwei Nächte geblieben. Seit diesen Tagen kommen sie immer wieder gerne nach Sipplingen zur Familie Regenscheit, bei der sie dann auch den Bau der Pension miterlebt haben. Neben der guten Unterbringung, sind vor allem das Klima, die Landschaft und der See Gründe dafür, dass sie immer wieder gerne nach Sipplingen fahren. Schon alleine der Blick auf den See ist herrlich, meint Herr Brüseke. Und wenn man möchte, kann man hier jeden Tag etwas anderes unternehmen. Gerne nutzen sie auch ihr Baden-Württemberg-Ticket, mit dem sie in den kommenden Tagen nach Ulm fahren werden.

Es gefällt uns wirklich sehr gut in Sipplingen, meint auch Frau Brüseke. Nur die Sprache müsste sie noch lernen, stellt sie lachend fest, denn wie oft muss ich feststellen, dass ich wieder einmal nur die Hälfte verstanden habe.

Zum 15.-mal bei Familie Scheu zu Gast

Eigentlich wollten sie ja nur die Schwester zu einem Vorstellungsgespräch nach Hilzingen begleiten, als es im Mai 1990 das erste Mal die 700 km in Richtung Bodensee ging.

Bei strömendem Regen fuhr Familie Schreiber aus Glinzig in unseren Ort - einfach in die nächste Einfahrt, die ihnen zusagte. Und so landeten sie das erste Mal bei Familie Scheu in der Seestraße. Aus diesem einen Mal sind nun bereits 15 Jahre geworden, in denen sie stets bei Familie Scheu zu Gast waren. In den letzten Jahren sind sie in Sipplingen besonders viel gewandert, und das bei Wind und Wetter. Jeder Urlaub hier war schön, erzählen sie begeistert und besonders unsere Kinder wurden bei Familie Scheu sehr gut aufgenommen. Beide Töchter, Romy und Dana, haben sich von Anfang an wohl gefühlt. Damals waren sie erst 5 bzw. 8 Jahre alt. Nun, gute 15 Jahre später, fahren sie bereits alleine oder mit Freundinnen nach Sipplingen in den Urlaub. Am liebsten möchte sie gleich an den See ziehen, sagt Romy, die jüngste im Bunde. Und alle sind sich einig, dass man in Sipplingen wunderbar abschalten und man am Bodensee bei jedem Wetter etwas unternehmen kann.

Als Dankeschön für ihre Treue zu Sipplingen als Ferienort überreichte Frau Kranz von der Tourist-Information Familie Schreiber zwei Anstecknadeln vom Bodensee sowie ein Glas Honig und ein Fläschchen Sipplinger Schnaps.



v. l. n. r.: Liane Schreiber, Romy Schreiber, Olaf Schreiber



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Rosa Müller,
Lenzensteig 9
zum 77. Geburtstag am 01.07.

Frau Leonore Narr,
Gartenstr. 18
zum 77. Geburtstag am 06.07.



Tanzen wie in alten Zeiten

Historie aktiv erfahren: Bewegen und bewegen lassen von Musik und Tänzen vergangener Jahrhunderte - diese sind keineswegs antiquiert und verstaubt! Die Historische Tanzgruppe Meersburg sucht Interessierte, die Freude daran haben, sich kreativ mit Sozialgeschichte zu befassen; dazu zählen nicht nur die Bewegungen im Tanz, sondern auch der Umgang miteinander, die Literatur der Zeit, Kleidung und Musik, Gesellschaftsspiele und Gedichte. Die Historische Tanzgruppe ist der VHS Bodenseekreis angegliedert. Sie hat sich durch zahlreiche Auftritte im näheren und weiteren Umfeld bekannt gemacht. Im Herbst findet eine Aufführung im Rosgartenmuseum (Konstanz) statt; den Rahmen bietet die Ausstellung „Familienbande - Konstanzer Familiengeschichte(n) aus vier Jahrhunderten“. Kontaktperson für Interessierte ist Gabriella Maroske, Tel. 07532/97 08.

Sommer-Kurse der VHS Bodenseekreis

Demnächst starten im Rahmen der Sommer-VHS u. a. zwei PC-Einführungskurse für absolute Anfänger/innen: **“PC: Einführung und Windows”**, Start am Montag, 11. Juli in Überlingen, Justus-von-Liebig-Schule (4 Termine, Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. L50155SÜB*) und **“PC: Einführung und Windows speziell für Frauen”**, Start am Dienstag, 12. Juli in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (4 Termine, Dienstag bis Freitag, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. L50132SMA*). Weiter gibt es den Kurs **“Sicherheit im Internet”**, in dem die Schwachstellen bei der Internetnutzung sowie Maßnahmen zum geeigneten Schutz des eigenen PCs aufgezeigt werden. Start am Mittwoch, 13. Juli in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (2 Termine, Mittwoch, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 9.00 - 16.00 Uhr, Nr. L50185MAZ*). Inter-

essierte mit PC- und Windowsvorkenntnissen lernen in dem Kurs **“Word: Einführung”** wie Texte erfasst, bearbeitet, korrigiert, formatiert, gespeichert und gedruckt werden. Start am Dienstag, 19. Juli in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (5 Termine, Dienstag bis Donnerstag u. Montag und Dienstag, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. L50202SMA*). Im **“Word Workshop: Der Geschäftsbrief”**, der sich an Interessierte mit Grundkenntnissen in Word richtet, werden u. a. Dokumentvorlagen für den Geschäftsbrief erstellt und DIN-Schreibregeln für den Aufbau des Geschäftsbriefes behandelt. Start am Dienstag, 19. Juli in Markdorf, Bildungszentrum (2 Termine dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. L50210MAZ*). Anmeldungen und Auskünfte in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541 2 04-54 82 oder 2 04-54 31 und im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



BEHÖRDEN- INFOS

NATO - ÜBUNG „CLEAN HUNTER 2005“

Die NATO-Übung „CLEAN HUNTER 2005“ wird in der Zeit vom 27. Juni bis 08. Juli 2005 durchgeführt.

„CLEAN HUNTER 2005“ ist die einzige im Jahr 2005 stattfindende NATO-Großübung, die sowohl für Verbände als auch für NATO-Kommandobehörden ein Üben innerhalb eines umfangreichen, multinationalen Teilnehmerfeldes ermöglicht. Sie ist neben den Übungen „BATTLE GRIF-FIN 2005“ und „ELITE 2005“ eine der Schwerpunktübungen der Luftwaffe. Der fliegerische Teil der Übung findet in den Lufträumen der Staaten Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Polen und Tschechien statt. Einheiten und fliegende Verbände der vorgenannten Staaten sowie aus Ungarn, Italien, Spanien, der Türkei, Griechenland, Kanada und den USA beteiligen sich an der Übung. Ziele der Übung sind unter anderem die Nutzung der verbandsübergreifenden taktischen Übungsmöglichkeiten, die Aus- und Weiterbildung von Luffahrzeugbesatzungen der Luftwaffe in ihrer Einsatzrolle im multinationalen Verbund und der Einsatz von Flugabwehr-Raketen-Kräften und Kräften des Einsatzführungsdienstes in komplexen Übungsszenarien der Luftwaffe.

Während der Übung werden Einsätze unter Einhaltung der national geltenden Flugbetriebsbestimmungen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geflogen. Die Hauptflugzeiten sind zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr geplant. An den Freitagen, 01. und 08.

Juli 2005, beschränkt sich der Flugbetrieb auf den Vormittag. Am Wochenende findet kein militärischer Flugbetrieb im Rahmen der Übung „CLEAN HUNTER 2005“ statt.

Im begrenzten Umfang werden im deutschen Luftraum auch Tiefflüge mit einer Mindestflughöhe von 500 Fuß (ca. 150 m) auf der Grundlage einer Ausnahmeregelung durchgeführt, wobei in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr keine Flüge mit Strahlflugzeugen unterhalb einer Flughöhe von 1500 Fuß (ca. 450 m) über Grund gestattet sind. Bei der Planung der Übung wurde darauf geachtet, Kumulationen so weit wie möglich zu vermeiden. Diesem Vorhaben sind neben der hohen Anzahl beteiligter Luftfahrzeuge aufgrund der Luftraumstruktur Grenzen gesetzt. Für alle militärischen Flugplätze Deutschlands ist darüber hinaus mit einem erhöhten Flugaufkommen zu rechnen.

Zum Einsatz kommen neben den Jagd- und Jagdbomberflugzeugen auch größere Aufklärungsflugzeuge und Luftbetankungsflugzeuge. Die integrierten Übungen der Land- und Seestreitkräfte werden durch eine breite Palette von Hubschraubern und Transportflugzeugen unterstützt.

Für die Medien werden rechtzeitig vor Beginn der Übung Presseveröffentlichungen erfolgen. Informationen zu den Flugbewegungen werden auf der Internetseite des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr ebenso zur Verfügung gestellt wie unter den Internet-Adressen [www. Luftwaffe.de](http://www.Luftwaffe.de) und www.daec.de/flusi/uebungen.htm.

Alle Nutzer des Luftraumes der Bundesrepublik Deutschland werden angehalten, sich vor Antritt des Fluges über die entsprechenden Luftfahrtveröffentlichungen (NOTAMS, VFR Bulletin sowie AIP) zur Übung „CLEAN HUNTER 2005“ zu informieren, um die Sicherheit im Luftraum für sich, aber auch für die Übungsteilnehmer, zu gewährleisten.

Luftwaffenamt - Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr überwacht den Flugbetrieb der Übung „CLEAN HUNTER 2005“ gemäß Auftrag schwerpunktmäßig je nach Planung der fliegerischen Vorhaben. Zum Einsatz kommen dabei das Tiefflugüberwachungssystem SKYGUARD und die Radardatensichtsysteme der Agentur Eurocontrol (CIMACT).

Eine Vermeidung von Überflügen über bewohntem Gebiet wird angestrebt, aber die hohe Besiedlungsdichte der Bundesrepublik Deutschland macht es nahezu unmöglich, den notwendigen Flugbetrieb ohne jegliche Lärmbelastung für die Bevölkerung durchzuführen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Anfragen können über das kostenfreie Bürgertelefon oder schriftlich an das Luftwaffenamt - Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr - herangetragen werden:

Luftwaffenamt
Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr
Luftwaffenkaserne Wahn 501/ 11
Postfach 90 61 10
51127 Köln
Fax: (02203) 9 08 - 27 76
Bürgertelefon: 0800 - 8 62 07 30
Internet: www.luftwaffe.de



Landratsamt Bodenseekreis Wiedererwerb der Heimatstaatsangehörigkeit nach der Einbürgerung hat in der Regel den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit zur Folge

Deutsche, die nach dem 31. Dezember 1999 eine ausländische Staatsangehörigkeit erworben haben, sind nach deutschem Recht Ausländer, da nach In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsgesetzes am 01. Januar 2000 die deutsche Staatsangehörigkeit kraft Gesetz verloren geht, wenn eine andere Staatsangehörigkeit angenommen wird.

Von diesem Sachverhalt sind nach derzeitigem Erkenntnisstand hauptsächlich Personen türkischer Herkunft betroffen, die nach der Einbürgerung in den deutschen Staatsverband ihre zuvor aufgegebene türkische Staatsangehörigkeit wieder zurückerworben haben.

Wer die deutsche Staatsangehörigkeit nicht mehr besitzt ist Ausländer und benötigt für den weiteren Aufenthalt in Deutschland einen Aufenthaltstitel. Ein neuer Aufenthaltstitel ist auch Voraussetzung für den Wiedererwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Wege der Einbürgerung. Der baden-württembergische Innenminister Heribert Rech betont, dass der Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit darüber hinaus auch Folgen für das Wahlrecht habe: „Bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag oder bei der Landtagswahl am 26. März 2006 sind nur Deutsche wahlberechtigt und wählbar. Wer unbefugt wählt, macht sich strafbar.“

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, wurden die Staatsangehörigkeitsbehörden, hier das Landratsamt Bodenseekreis, angewiesen, alle ab 1999 eingebürgerten Personen, welche zuvor die türkische Staatsangehörigkeit besessen haben, mit der Bitte um Klärung des Aufenthaltsstatus, anzuschreiben.

Ziel der Befragung ist, den Aufenthalt der Betroffenen in Deutschland zu legalisieren und klare Rechtsverhältnisse zu schaffen. Die türkischen Generalkonsulate in Stuttgart und Karlsruhe wurden ebenfalls gebeten den entsprechenden Personenkreis dazu zu bewegen, den Rückerwerb der türkischen Staatsangehörigkeit den deutschen Behörden mitzuteilen.

Aufgrund der Vielzahl der zu befragenden Personen und des damit verbundenen Aufwandes, ist eine zeitnahe Bearbeitung der aktuellen Einbürgerungsverfahren bis zum Abschluss der Auswertung der Befragung etwa Anfang August nur eingeschränkt möglich. Das Landratsamt Bodenseekreis bedankt sich für Ihr Verständnis.



Das Landratsamt Bodenseekreis - Landwirtschaftsamt - informiert zur Stilllegung

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Stilllegungsflächen und landwirtschaftliche Flächen (Grünland oder Ackerland), die aus der Produktion genommen wurden, vom 01. April bis 15. Juli weder gemulcht, noch gehäckselt oder gemäht werden dürfen. Diese Auflage zum Schutz von Wildtieren (Hauptbrut- und Aufzuchtzeit) ist neu, ansonsten gelten die bisherigen Stilllegungsaufgaben. Diese Auflage wird im Rahmen der Cross-Compliance-Kontrollen überprüft. Verstöße führen zu einer Kürzung Ihrer Direktzahlungen um 3 % bzw. 4 %.



Landratsamt Bodenseekreis
Kreiskulturamt:

Drunter und drüber in der Jungsteinzeit

Fortsetzung der Vortragsreihe im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am 1. Juli, um 19.00 Uhr

Ihre Vortragsreihe „Drunter und drüber - Archäologie im Bodenseekreis“ setzen die beiden Veranstalter Bodenseekreis und Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am Freitag, 1. Juli 2005 fort.

Der Vortrag, der wie alle anderen keinen Eintritt kostet, beginnt um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Pfahlbaumuseums.

Nach der sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung über die Altsteinzeit wird sich dieser zweite Vortrag der Reihe mit der Jungsteinzeit am Bodensee befassen. Diese Epoche, in der zahlreiche Pfahlbau- und Moorsiedlungen entstanden, kann als der von den Archäologen am besten erforschte Zeitabschnitt gelten.

Es haben sich umfangreiche Reste der Holzbauarchitektur und Funde in ungewöhnlich gutem Zustand erhalten. Seit 25 Jahren werden diese Fundstätten mit modernen Methoden der Unterwasser- und Bioarchäologie erforscht. Der Wandel von Umwelt, Wirtschaft und Technik der Siedlungsgemeinschaften lässt sich somit durch zahlreiche Neuerungen gekennzeichnet, über fast zwei Jahrtausende verfolgen. Neue Formen des Siedlungsbaus, aufkommendes Kupfermetall, Verände-

rungen der Landwirtschaft und Tierhaltung, Spezialisierung auf Textilproduktion, die Einführung von Rad und Wagen und des Wegebaus sind anhand neuer Ausgrabungen nachweisbar und mit naturwissenschaftlichen Methoden exakt zu datieren.

Der Referent Helmut Schlichtherle berichtet über neue Ausgrabungen, die er seit vielen Jahren am Bodensee selbst geleitet hat.

Informationen zur Vortragsreihe erhalten Sie beim Kulturamt Bodenseekreis, Tel. 07541/2 04 58 70 oder beim Pfahlbaumuseum Unteruhldingen, Strandpromenade 6, Uhldingen-Mühlhofen, Infotelefon 07556/85 43.



**Bundesagentur für Arbeit -
Agentur für Arbeit Konstanz
„Last-minute-Infos
“ zum Studienbeginn**

Am 15. Juli endet die Bewerbungsfrist für Studiengänge, die zum Wintersemester 2005/06 im Oktober beginnen. Wer hierzu noch in letzter Minute Fragen hat, kann diese telefonisch bei der Berufsberatung für Abiturienten der Agentur für Arbeit Konstanz, stellen. Am Donnerstag, den 7. Juli, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ist Wieland Klopp, Berufsberater für Abiturienten, unter der Rufnummer 07531/5 85-4 26 zu erreichen. Außerhalb dieser Aktion ist diese Telefonnummer nicht besetzt.

Die Berufsberatung für Abiturienten weist zudem darauf hin, dass alle Hochschulen über das Internet erreichbar sind und die Antragsformalitäten weitgehend bereits online durchgeführt werden können. Dies gilt besonders für die Studiengänge Biologie, Psychologie, Pharmazie, Human-, Zahn- und Tiermedizin, die eine Bewerbung bei der Zentralstelle für die Vergabe der Studienplätze (ZVS) erforderlich machen. Diese ist über die Internetadresse www.zvs.de zu erreichen.

Wer selbst keinen Internetzugang hat, kann diesen kostenlos im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Konstanz nutzen. Das BIZ ist täglich von 7.45 Uhr bis 13.00 Uhr, dienstags und donnerstags zusätzlich von 7.45 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, bietet regelmäßig einmal im Monat eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen an. Die nächste Ver-

anstellung findet am Dienstag, den 5. Juli 2005 statt.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr bietet Gabriele Linnenweber Informationen rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben an. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet im Raum 113 in der Agentur für Arbeit Überlingen, Friedhofstraße 30, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Die Gefahr,
dass der Computer
so wird wie der Mensch,
ist nicht so groß
wie die Gefahr,
dass der Mensch
so wird wie der Computer.

Konrad Zuse

Fahrerlaubnisentzug - was tun?

Kostenlose Informationsangebote

Kostenlose Informationsangebote der Verkehrsschulen Markdorf mit Unterstützung des ADAC Südbaden am **12.07.2005 in Singen** für jene Kraftfahrer, die sich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis einer MPU unterziehen müssen. Dabei werden behördliche Anforderungen, psychologische und medizinische Probleme erörtert.

Jedes Jahr müssen mehr als 105.000 Kraftfahrer zur MPU (Medizinisch-Psychologischen Untersuchung). Zwei Drittel sind wegen Alkohol am Steuer auffällig geworden, die Übrigen haben zu viel Punkte im Flensburger Zentralregister oder haben den Führerschein wegen Drogen am Steuer verloren.

Mit der Untersuchung allein wird aber nicht erreicht, dass das Verhalten und die Einstellung gegenüber Alkohol im Straßenverkehr grundlegend geändert wird. Aus diesem Grund werden Einzelgespräche und Gruppenmaßnahmen für MPU-Kandidaten durchgeführt.

Vom ADAC Südbaden steht Herr Berthold Obser, ADAC Verkehrsreferent und Leiter der Verkehrsfachschule Markdorf für Fragen zur Wiedererlangung des Führerscheins zur Verfügung.

Der nächste Informationsabend findet statt

**am Dienstag, den 12.07.2005,
um 19.00 Uhr.
Im Rathaus, Hohgarten 2,
78224 Singen**

Der Besuch ist **kostenlos**. Anmeldung ist **erforderlich** unter Tel.: 07544/84 48 / Fax 07544/86 68

e-mail: andrea.schoenfeldt@verkehrsfachschule-obser.de

Gartenakademie Baden-Württemberg e. V. bietet 2. Lehrgang „Umweltberater/in Freizeitgarten (GA)“ in Karlsruhe an

Nachdem Anfang des Jahres der erste Qualifizierungslehrgang in Heidelberg mit Erfolg stattgefunden hat, wird nun der nächste Lehrgang in Karlsruhe angeboten.

Der Qualifizierungslehrgang der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. vermittelt für kommunale Bedienstete im öffentlichen Grün und im Umweltbereich als auch ergänzend zur Fachwarte-/Fachberatersausbildung des LOGL, der Gartenfreunde und des Verbands der Kleingärtner aktuelles und problembezogenes Fachwissen zum Thema Umweltschutz im Freizeitgarten.

Viele Vereinsberater kennen die Situation aus ihrem Alltag: Immer neue Umweltthemen, von Gentechnik bis zum Artenschutz stürmen auf die Freizeitgärtner/innen ein und landen als Fragen und Problemstellungen bei den Behörden in den Kommunen. Oft fehlen die Zeit und auch die geeigneten professionellen Ansprechpartner, um sich hier themenübergreifend und lösungsorientiert weiterzubilden.

In Zusammenarbeit mit Experten aus den Verbänden des Freizeitgartenbaus, den berufsständischen Verbänden und den Kommunen hat die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. diesen Bedarf aufgegriffen und ein zeitnahes und aktuelles Weiterbildungsangebot entwickelt.

Mit dem Qualifizierungslehrgang „Umweltberater/in Freizeitgarten“ können Interessierte ihr Fachwissen im Bereich Umweltschutz im Freizeitgarten um aktuelle Themenschwerpunkte wie Pflanzenschutz, Radioaktivität, Klimaveränderung, Alternative Energiegewinnung, Ökobilanzierung uvm. ergänzen und erweitern. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung wendet sich dem Thema Öffentlichkeitsarbeit zu und zeigt Wege und Möglichkeiten auf, Umweltschutzthemen an die Zielgruppe der Freizeitgärtner/innen heranzutragen und sie für einen naturnahen Freizeitgarten zu begeistern.

Der Lehrgang findet an drei Wochenenden von Freitagabend bis Samstagmittag jeweils in vier verschiedenen Regionen Baden-Württembergs statt. Die Teilnahme bescheinigt ein abschließendes Zertifikat "Umweltberater/in Freizeitgarten (GA)", welches in den kommenden Jahren zur Teilnahme am Bundesprojekt "Mobiles Umweltberatungszentrum für den naturnahen Freizeitgartenbau" berechtigt.

Termine: Fr./Sa., 28./29.10.2005, Fr./Sa., 11./12.11.2005 und Fr./Sa., 25./26.11.2005

Beginn jeweils freitags 16.30 Uhr und samstags 9.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Verbandshaus der Kleingärtner, Schwetzinger Str. 119, 76139 Karlsruhe. Die Kosten betragen 120,00 Euro, für Mitglieder 80,00 Euro.

Weitere Lehrgänge im Raum Stuttgart/Tübingen und Freiburg folgen Anfang 2006. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Flyer zu den einzelnen Lehrgängen können beim Veranstalter angefordert werden (s. unten).

Weitere Informationen zu Themen, Referenten, Veranstaltungsorten und -terminen finden Sie unter: www.gartenakademie.info oder direkt bei der Gartenakademie Baden-Württemberg e. V. Annegret Posselt
Diebsweg 2
69123 Heidelberg
Telefon 06221/70 98 15



Unternehmensfinanzierung: Alternativen zum Bankkredit

Firmenseminar am 7. Juli in der Sparkasse Bodensee

Viele mittelständische Unternehmer haben es bereits erleben müssen: Von ihren Banken erhalten sie nicht mehr so einfach Kredite wie früher. Sie müssen Bilanzen und Jahresplanungen vorlegen und den Banken tieferen Einblick in ihr Unternehmen geben als in der Vergangenheit. Und wer von der Bank als schlechter Kunde eingestuft wird, zahlt höhere Zinsen oder erhält unter Umständen gar keinen Kredit.

Doch der klassische Bankkredit ist nicht die einzige Finanzierungsquelle für Firmen. Auch für den Mittelstand gibt es zahlreiche Alternativen, von Leasing über Factoring bis zu mezzaninen Finanzierungen. Hierüber wird Reinhard Haas, Regionaldirektor der Sparkasse Bodensee, am 7. Juli informieren - um 19 Uhr in der Filiale St. Johann der Sparkasse Bodensee.

Wer beispielsweise Maschinen und Investitionsgüter least statt kauft, bindet weniger Kapital. Wer seine Forderungen über Factoring verkauft, erhält das Geld sofort, statt erst nach 30 oder 90 Tagen. Für größere Firmen kommen Asset Backed Securities

in Betracht. Hier werden ebenfalls Forderungen verkauft, jedoch am Kapitalmarkt gehandelt. Über mezzanine Finanzierungen schließlich erhält man Darlehen von Unternehmen oder auch dem Land Baden-Württemberg, die nachrangig sind und somit zum Eigenkapital zählen.

Eigenkapital kann zudem über stille Beteiligungen aufgebaut werden, etwa durch die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg. Der Vorteil: Höheres Eigenkapital verringert nicht nur den Kreditbedarf, sondern verhilft auch zu einem besseren Rating - das wiederum den Zugang zu Krediten erleichtert.

Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Eine Anmeldung wird erbeten unter Tel. 07553 / 82 76 82.

Sommerfreizeit im „Naturpark Obere Donau“

Der gemeinnützige Verein zur Jugendförderung: Abenteuer Naturpur **Last Chance e. V.** aus dem Hochschwarzwald richtet für Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende und Familien aus der Gemeinde preiswerte einwöchige Freizeiten in den Sommerferien aus. Das Motto, „Auf den Spuren der Indianer“ wird auf einem wunderschönen Jugendzeltplatz direkt an der Donau lebendig.

Das Programm umfasst: Kanufahren, Klettern, Bogenschießen, Zelten, Tipi, Singen, Trommeln, Tanzen, Basteln, Wandern, die Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Weiter warten erlebnispädagogische Spiele, Pferde und viele, viele Abenteuer, Geschichten rund um das Leben der Indianer.

Die Freizeit wird ehrenamtlich von ausgebildeten Sozial-, Erlebnis- und UmweltpädagogInnen betreut. Erwachsene mit Kindern und Jugendliche (ab 8 J) werden auch durch die Gruppen- (höchstens 30 P.) und die weitläufige Platzgröße zu ihrem Spaß, Erlebnis- und Erholungswert gelangen. Ein „indianisches“ Küchenteam sorgt für das leibliche Wohl. Die Termine sind vom: 15. Aug.- 20. Aug. / 22. Aug. - 27. Aug. und 29. Aug. - 3. Sept.

Ein weiteres Familiencamp findet v. 1. Aug.- 6. Aug. in den Vogesen im benachbarten Frankreich statt.

Mehr Informationen und Anmeldungen unter:
Last Chance e.V., Im Alten Ziel 3,
79853 Lenzkirch-Kappel,
e-mail: naturpur1@gmx.de und
telefonisch: 07653-93 25 Herr Schmid o.
Frau Hollinger
www.naturpur-online.com



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Familienhilfe - Dorfhelferinnenstation Owingen

Wir arbeiten für Familien im Bezirk Überlingen, Owingen und Sipplingen nebst den dazugehörigen Ortsteilen.

Die Dorfhelferin kommt in den folgenden Fällen in die Familien:

- stationäre Behandlung (Krankenhaus, Kur, Entbindung)
- Risikoschwangerschaft
- ambulante Behandlung zur Verkürzung oder Vermeidung eines Krankenhausaufenthaltes
- wenn kein Haushaltsmitglied den Haushalt weiterführen kann.

Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen, Beihilfestellen oder Landschaftskassen übernommen.

Ansprechpartner und Einsatzleitung, Frau Vogler, Tel. 07551/6 22 87.



Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

Feiert ihren **traditionellen Sommerabend am 5. Juli, 19.30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus**, Grabenstraße, Überlingen. Bitte eigenes Grillgut und einen Salat oder Nachspeise zur allgemeinen Verköstigung mitbringen!!

Des Weiteren wünschen wir eine schöne Sommerzeit und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen beim nächsten Vortragsabend am **4. Oktober - Mit Diabetes durch das Jahr:**

Was jeder Diabetiker über Schutzimpfungen wissen sollte — im Krankenhaus Überlingen,.

Wir sind natürlich auch mit interessanten Infos rund um unseren Verein im Internet: www.diabetes-web-ueberlingen.de oder Gisela Wienecke, Tel. 07551/27 95 und Harald Schleicher, Tel. 07544/93 44 55





KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden:
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen
Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro Seestraße 38, 78354 Sipplingen,
Tel. 07551/6 32 20, Fax-Nr. 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Donnerstag, 30.6.2005

Sipplingen:
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 1.7.2005

Nesselwangen:
19.00 Uhr Heilige Messe
Die Kollekte ist vorgesehen für den Heiligen Vater

Samstag, 2.7.2005 - Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen:
17.45 Uhr Taufe des Kindes Elisa Moser
18.30 Uhr Heilige Messe (2. Opfer für Hildegard Hagg)
Die Kollekte ist vorgesehen für den Heiligen Vater
Hödingen:
19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 3.7.2005 - 14. Sonntag im Jahreskreis

Hödingen:
09.00 Uhr Heilige Messe (Wendelin Strasser, Maria Hiller, Schwester Christhilde Schappeler und Eltern; Egon Stader, der am 19.7. seinen 80. Geburtstag feiern würde). Die Kollekte ist vorgesehen für den Heiligen Vater

Bonndorf:
10.30 Uhr Heilige Messe (Ernst Niedermann und verst. Angehörige, 2. Opfer für Vinzenz Hübschle) Die Kollekte ist vorgesehen für den Heiligen Vater.

Donnerstag, 7.7.2005

Sipplingen:
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Termine und verschiedenes für die Gemeinden:

Sipplingen

Kirchenchor:

Mittwoch, 6.7.2005, 20.00 Uhr, Probe im Pfarrheim

Kolpingfamilie:

Arche Noah, Freitag, 1.7.2005, 15.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim
See Genesareth, Montag, 4.7.2005, 18.30 Uhr, Gruppenstunde im Pfarrheim
Adam und Eva, Mittwoch, 6.7.2005, 17.00 Uhr, Gruppenstunde im Pfarrheim

Pfarrfest

Ich möchte Ihnen, liebe Gäste für die Mitfeier und den Besuch an unserem Pfarrfest herzlich danken. Besonderen Dank den vielen Helferinnen, die mit ihrem großem Engagement und Einsatz zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Vielen Dank auch für die vielen Sach- und Geldspenden. Dank sei Gott für das schöne Wetter und die gemütliche, fröhliche Atmosphäre.

Wir freuen uns sehr über einen Reinerlös von 4.127,34 Euro, der der Kirchenrenovation zugute kommt. Vielen Dank auch den fleißigen Kindern der Net-Gruppe die mit dem Verkauf ihrer Holzwürfel einen Betrag von 166,— Euro erwirtschaftet haben. Ursprünglich war dieser Betrag für den Weltjugendtag gedacht. Da unserer Gemeinde aber keine Jugendliche zugewiesen werden, kommt die Summe ebenso der Kirchenrenovation zugute.

Nenne dich nicht arm,
wenn deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind,
wirklich arm ist nur der, der nie geträumt hat.

Ich grüße Sie alle herzlich
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

Seniorennachrichten:

Brilliant waren die Ausführungen von Herrn Hermann Keller beim Diavortrag für Senioren am 15. Juni im Gasthaus Krone in Sipplingen.

Thematik war das Wallfahrtswesen im Linzgau in vergangenen Jahrhunderten. Aus vielen Archiven hatte Herr Keller seine beglaubigten Berichte und Bilder.

Hervorragende Photographien von Votivtafeln (Glaube und Dank), Prozessionen, Wallfahrtsorten und Kirchen aus vergangener Zeit waren zu sehen. An diesen Beispielen bekamen die Senioren einen lebendigen Einblick in das Thema. Sie erfuhren auch von Gebetserhörungen spe-

ziell aus Sipplingen, Hödingen und vom Katharinenfelsen bei Goldbach. Selbst Ereignisse aus Bodman wurden bekannt. Interessiert verfolgten die Senioren diese Geschehen aus vergangenen Jahrhunderten. Anwesend war auch Herr Pfarrer Joha.

Sommerlicher Rosenschmuck erfreute die Teilnehmer im Gasthaus, von denen viele die Möglichkeit zu einem anschließenden Beisammensein zur abendlichen Vesperzeit, wahrnahmen. Danke Herrn Bürgermeister Neher für die Unterstützung der Gemeinde.

Gerne soll das Gedicht, das die Veranstaltung im Vorfeld eröffnete, hier zu lesen sein.

Es möchte den Lesern die Erfahrung eines Spazierganges am frühen Morgen in unserer schönen Heimat näher bringen. Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen. Organisation: Jolande Schirmeister

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

dienstags von 8.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags von 8.30 bis 10.00 Uhr
und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr

Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 1. Juli

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hügglin-Saal in Ludwigshafen

19.15 Uhr Jugendtreff in Ludwigshafen - Lange Filmnacht mit Grillen und Übernachtung (Grillgut bitte mitbringen)

Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 2. Juli

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Alisya Weber in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 3. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest in Sipplingen (Pfarrer Boch)

Herzliche Einladung an alle!

Montag, 4. Juli

17.45 Uhr Probe Posaunenchor

Dienstag, 5. Juli

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

17.30 Uhr Gesprächsrunde mit Pfarrer Boch zum Thema "Schriftlesung" - Herzliche Einladung an alle Interessierten!

19.30 Uhr Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 6. Juli

13.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich zum Ausflug ins Kloster Sießen an der Christuskirche in Ludwigshafen, es gibt Fahrdienste aus allen Orten

20.00 Uhr Probe Kirchenchor und Singkreis im Kolpinghaus in Ludwigshafen

Donnerstag, 7. Juli

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche in Wahlwies

20.15 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies - Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und bedenken die Gestaltung im kommenden Winterhalbjahr - Herzliche Einladung ins Pfarrhaus Ludwigshafen an alle, die Interesse an kreativen Gottesdienstformen haben

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche in Wahlwies

20.15 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies - Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und bedenken die Gestaltung im kommenden Winterhalbjahr - Herzliche Einladung ins Pfarrhaus Ludwigshafen an alle, die Interesse an kreativen Gottesdienstformen haben

Freitag, 8. Juli

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Sonntag, 10. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr ökumenischer Krabbelgottesdienst mit Taufe von Johannes Okker in der Kinderkapelle der Christuskirche in Ludwigshafen

Sommerfest mit Gottesdienst in Sipplingen

... am Sonntag, 3. Juli um 10.30 Uhr. Im Garten unterhalb der Kirche bieten wir Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein Programm für Kinder an. **Herzliche Einladung!**

Mitwirken im Gottesdienst

... können Sie auf vielfältige Weise. An vier Abenden können Sie erfahren, wo und wie. Gemeinsam entdecken und üben wir die Schriftlesung (5. Juli), die Gestaltung und Austeilung des Abendmahls (20. Juli) sowie die Abkündigungen am Ende des Gottesdienstes (27. Juli). Interessierte sind zu den Gesprächsrunden mit Pfarrer Boch jeweils um 17.30 Uhr in der Christuskirche in Ludwigshafen sehr herzlich eingeladen.

Der Wochenspruch:

"Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich." Lukas 10,16

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Religiöse Abendwanderung.

Am kommenden Freitag, den 01.07.2005, ist unsere diesjährige religiöse Abendwanderung. Unser Ziel ist "Maria im Stein". Wir werden mit Autos dorthin fahren und das letzte Stück, dann zu Fuß gehen. Wie immer sind alle, die Interesse haben auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Den Abend werden wir dann im Martinsstübli gemütlich beschließen. Abfahrt ist am Rathausplatz um 20.00 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Den Programmpunkt Wanderung in der Natur mit Heinrich Widenhorn werden wir verschieben und den neuen Termin dann rechtzeitig bekannt machen.

Roland Kuhn, Vors.



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Vom **2. Juli bis 3. Juli 2005** findet in **Bretten** das diesjährige **Peter- und Paulsfest** statt. **An diesem Fest nimmt die gesamte Bürgermiliz teil.** Wir fahren mit zwei Bussen der Firma Stork aus Owingen, die ab 11.45 Uhr zum Verladen der Ausrüstung bereitstehen. **Abfahrt ist am Samstag, den 2. Juli 2005, um 12.00 Uhr ab Rathausplatz Sipplingen. Die Rückfahrt von Bretten nach Sipplingen ist am Sonntag auf 18.00 Uhr festgelegt.** Zur Übernachtung werden vom Veranstalter Matratzen und Decken bereitgestellt, ferner werden Verpflegungsgutscheine für Abendessen, Frühstück und Mittagessen ausgegeben.

Anzug

Helm mit Busch und Gewehr
Ich hoffe, dass es allen möglich ist, an diesem Ausrücken teilzunehmen.

Gerold Beirer
- Hauptmann -



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

NACHWUCHSSCHWIMMEN IN SALEM

Ab Mittwoch, **29.06.2005**, findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr

Das nächste Jugendschwimmen findet am

Donnerstag, **07.07.2005**, im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Termine für die letzten Trainingsstunden im Hallenbad Salem:

13.07.2005 - Nachwuchsschwimmen

21.07.2005 - Ausflug mit beiden Gruppen in das Schwacketenbad nach Konstanz, Abfahrt um 17.00 Uhr an der Turn- und Festhalle.

Termine: Seeschwimmen

Die Seeschwimmen sind für Sonntag, 10. Juli oder 17. Juli und als Ausweichtermin 07. August 2005 geplant.



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Ortsverein Sipplingen

Unser nächster Dienstabend findet am **Do., 30.06.2005, um 20.00 Uhr**, im Depot statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Besten Dank.

Die Bereitschaftsleitung



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Die nächste Probe für die Gruppe 1 findet am Mittwoch, dem 29.06.2005, statt. Treffpunkt am Gerätehaus ist um 18.30 Uhr in Arbeitskleidung.

Des Weiteren feiert die Jugendfeuerwehr Friedrichshafen am 01. und 02. Juli ihr vierzigjähriges Jubiläum. Hierzu sind alle Eltern, Freunde, Bekannte und Jugendliche eingeladen. Am Samstag, dem 02.07.2005, besteht die Möglichkeit, neben der Besichtigung der Feuerwache auch hautnah einmal reale Einsätze

ze-Szenarios zu erleben. Treffpunkt zur Abfahrt für alle Jugendliche ist am Samstag, 02.07., um 08.30 Uhr, in Arbeitskleidung am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen

Für den 1. Zug findet die nächste Feuerwehrprobe am Freitag, dem 01.07.2005, um 19.30 Uhr statt.



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Am kommenden **Montag, 04. Juli, 20.00 Uhr**, veranstalten wir im **Bürgersaal des Rathauses ein Abendkonzert**.

Wir laden die Bevölkerung und alle Freunde der Akkordeonmusik herzlich ein. Die Zimmervermieter bitten wir, Ihre Feriengäste darauf aufmerksam zu machen.

Harmonika-Freunde Sipplingen e. V.

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der VdK-Ortsverband informiert: **Sonderbeitrag fürs Krankengeld - VdK ruft Rentner zum Widerspruch auf**
Im Zuge der Rentenanpassung vom Juli 2005 müssen die Rentner nicht nur eine erneute „Nullrunde“ hinnehmen, sondern auch noch weitere Sparmaßnahmen. Zum 1. Juli 2005 müssen sie unter anderem einen 0,5-prozentigen Sonderbeitrag für das Krankengeld entrichten.

Der Sozialverband VdK wird gegen diesen Sonderbeitrag ein Musterstreitverfahren einleiten. Er rät den Rentnerinnen und Rentnern, innerhalb der Monatsfrist gegen den Bescheid ihres jeweiligen Rentenversicherungsträgers Widerspruch einzulegen, um ihre Rechtsposition wahren zu können. Aus Sicht des Sozialverbands VdK ist es rechtlich äußerst bedenklich, wenn Rentnern ein genereller Beitrag für eine Leistung abverlangt wird, die sie nie beanspruchen können. So ist es bei dem Krankengeld, das nur Beschäf-

tigten zustehen kann, aber der Fall. Muster-Widerspruchsschreiben gibt es in den VdK-Geschäftsstellen. Sie können auch aus dem Internet (www.vdk.de) heruntergeladen werden.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Sonntag, den 3. Juli

Unser Wanderziel ist das Grenzsteinmuseum bei Biberach.

Gemütliche Wanderzeit ca. 2 Std.

Abfahrt mit PKW um 13.30 Uhr bei der ev. Kirche.

Die Führung übernimmt Maria Biller.



Ende des redaktionellen Teils

Wagen- bespan- nung	instabil	▼	Film- apparat	▼	Urtaten zugeben	erste Frau Jakobe (A.T.)	Ein- siedler	bras. Volker- gruppe	Sieger	▼	Fremd- wortteil weder	nicht außen	▼	Wachol- der- brand- wein
▼	▼				Metall- gemisch	▼	▼	▼	▼	▼	▼			▼
kurz für: an dem	▼		2	längere Fahrt übers Meer	▼						1	Brücke in Venedig		
Teil des Gemüse- gartens	▼					altromi- sches Kupfer- geld	▼		Stadtteil von Berlin		subark- tischer Hirsch	▼		
aus Ton	▼					Gewebe von Hand- tuchem	▼	west- afrika- nischer Staat	▼					Wahn- witz
italie- nische Tonsilbe	▼			4	ein- leucht- end	äußere Gestalt	▼			6	Holz- blas- instru- ment		Initialen Ecoe	▼
Dom- stadt am Rhein	▼	griechi- sche Buch- stabe	▼	militäri- scher Wende- befehl	▼			7	eine Motor- art (Kw.)	Korridor	▼		▼	
▼	▼					gottli- ches Gericht im NA.	▼	Schau- spiel- haus	▼					
Demar- zant, Treu- brecher		Gattin des Agir	▼		Stil- stand im Verkehr	▼			latei- nisch: ich	▼		8	Anti- transpi- rant (Kw.)	▼
▼	▼								Acer- ochsee	Initialen des Autors Ambler	▼	Fremd- wortteil: doppelt	▼	
Roman von Emilio Zola				König von Wexsar † 726	▼			3	Papier- sorte (-papier)	▼				5
▼					Schau- fenster- auslage	▼								

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die Buchstaben der Felder 1 bis 8 nennen ein Bauprojekt der am Strand spielenden Kinder